26. Runde

SV Wals-Grünau 1 : 5 SC Imst

SR Özgün USTAOGLU

AS 1 Ergin USTAOGLU

AS 2 Nikolaj HOFMAIER

REGIONALLIGA WEST		
FC Pinzgau Saalfelden	2 : 0	SC Schwaz
SV Wals-Grünau	1 : 5	SC Imst
FC Wacker Innsbruck	3 : 0	FC Lauterach
SV Seekirchen	1 : 0	FC Kufstein
SCR Altach Juniors	0 : 1	TSV St. Johann
FC Dornbirn	2 : 0	SV Kuchl
VfB Hohenems	0 : 1	SVG Reichenau
FC Kitzbühel	2 : 0	SK Bischofshofen
Spielfrei: *FC Lustenau*		

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
39	Valerian REHRL					
2	Manuel HAUK					
3	Florian LINDNER					
4	Fabian RUF	45‘				
11	Lucas WILDMANN					29‘
12	Christoph BRÖTZNER	45‘				
13	Thomas PERTL (K)					
17	Moussa DEMBELE	61‘				
18	Benjamin SABIC	45‘				
20	Nemanja ZIKIC					
22	Gerhard BRENNSTEINER	61‘				

ERSATZBANK						
1	Sebastian KÜNSTNER					
7	Valdrin KADRIJA	61‘				
8	Nikola TRKULJA	46‘				
14	Maximilian PAGITSCH	61‘				
21	Niklas STURM	46‘				
29	Petrit NIKA	46‘				

BETREUERTEAM

TR	Bernhard HUBER-RIEDER
CO-TR	Timo NEUHOFER
TTR	Andreas SCHRIEBL
M	Erich VOITSWINKLER
M	Teresa PIXNER

Tabellenplatz: 10

Zuschauer: 150

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 23-04-2026

Expertentipp: Ligaportal, Ligaexperte

SV Wals-Grünau – SC Imst 1 : 2
"Die beste Rückrunden Mannschaft der Regionalliga West wird ihren Erfolgslauf fortsetzen."

NACH DEM SPIEL

ligaportal.at | 24-04-2026

Wals-Grünau schlittert gegen Imst in Heim-Debakel, "Das war ein Klassenunterschied"
Der SV Wals-Grünau musste am Freitagabend eine empfindliche Heimniederlage einstecken. Die Grün-Weißen verloren gegen den frühjahrsstarken SC Imst deutlich mit 1:5. Die Partie war bereits zur Halbzeit praktisch entschieden, als die Gastgeber schon mit 1:4 im Rückstand lagen.

Wals-Grünau gegen starke Imster diesmal chancenlos
Grundsätzlich wusste Wals-Grünau aus der Vergangenheit, wie man formstarke Imster bezwingen kann, schließlich hatten die Grün-Weißen im Vorjahr mit einem 3:2 Heimsieg dem Gegner einen Rückschlag im Titelrennen verpasst. Dieses Mal gab es für die Salzburger jedoch nichts zu holen.

„Das war ein Klassenunterschied. Allerdings war das auch absehbar, weil die Belastung in den letzten Wochen sehr hoch war. Wenn du geistig leer bist, sind die Beine auch leer“, erklärte Wals-Grünau Coach Bernhard Huber-Rieder nach der Partie.

Imst legt früh vor und entscheidet Partie vor der Pause
Wie bereits in den vergangenen Wochen legte das aktuell stärkste Frühjahrsteam der Regionalliga West erneut einen Feuerwehrstart hin. Christoph Eller (3‘) und Danso Casado (8‘) stellten schon früh die Weichen auf Auswärtssieg. „Wir haben eine sehr starke Auswärtsleistung gezeigt und waren zur Pause mit 4:1 verdient vorne. Über 90 Minuten gesehen waren wir klar die bessere Mannschaft“, bilanzierte Imst Trainer Jens Scheuer.

Kurz keimte bei den Hausherren Hoffnung auf, als Lucas Wildmann nach einer Flanke von Christoph Brötzner per Kopf den Anschlusstreffer erzielte. Doch noch vor dem Pausenpfiff machten die Tiroler endgültig alles klar: Zunächst traf Marko Jovljevic nach einem Freistoß aus spitzem und scheinbar unmöglichem Winkel (34‘), ehe Alp Demir einen Stanglpass zum 1:4 Pausenstand verwertete (45‘+2‘).

Demir schnürt Doppelpack - Sorge um Auböck
Zu Beginn der zweiten Halbzeit legte Imst nochmals nach: Alp Demir verwertete ein Zuspiel von Casado zum 1:5 (55') und schnürte damit seinen Doppelpack. „Wals-Grünau hatte danach noch eine gute Chance, bei der unser Tormann stark reagiert hat. Insgesamt hätten wir aber auch noch drei, vier weitere hochkarätige Möglichkeiten gehabt", erklärte Scheuer. Auch der Pfosten verhinderte zwischenzeitlich den sechsten Treffer der Gäste.

„Mit fünf Toren in Grünau sind wir natürlich sehr zufrieden. Das gelingt dir dort nicht alle Tage", so Scheuer weiter. Einziger Wermutstropfen blieb die Knieverletzung von Tobias Auböck, der bereits nach einer Viertelstunde ausgewechselt werden musste. „Jetzt müssen wir die Untersuchung abwarten und schauen, was dabei herauskommt."

Wals-Grünau richtet Blick rasch auf Cup-Halbfinale
Für Wals-Grünau gilt es, die klare Niederlage schnell abzuhaken, denn bereits am kommenden Mittwoch steht das Stiegl Landescup Halbfinale gegen Kuchl auf dem Programm. Von getrübter Stimmung will Huber-Rieder jedoch nichts wissen: „In den letzten Wochen ist es sukzessive bergauf gegangen. Wir haben nach wie vor eine Brust. Vielleicht sind wir jetzt sogar noch heißer darauf, das Spiel am Mittwoch zu gewinnen."

Salzburger Nachrichten | 24-04-2026

Grünau kassierte heftige Heimpleite

Wals-Grünau kassierte eine empfindliche Heimniederlage. Die gegen Imst schon nach acht Minuten (0:2) ihren Lauf nahm und schließlich auch mit 1:5 in dieser Höhe verdient ausfiel. „Einerseits musste irgendwann der Punkt kommen, an dem wir dem Programm Tribut zollen müssen. Andererseits haben wir die einfachsten Basics nicht auf den Platz gebracht. So kann man nicht bestehen. Nicht in der Westliga und schon gar nicht nächste Saison", sagt Trainer Bernhard Huber-Rieder, der auch fitnessbedingt einige Stammkräfte schonte. Er sprach damit die englischen Wochen an mit acht Spielen in 26 Tagen. Gleichzeitig waren die formstarken Tiroler nur ein kleiner Wink, was die Salzburger Vereine ab Sommer in der neuen Regionalliga Nord mit Oberösterreich erwartet.